

INSTAWALK: #MODESTADT_TRIER

anlässlich der Ausstellung
Um angemessene Kleidung wird gebeten.
Mode für besondere Anlässe von 1770 bis heute
im Stadtmuseum Simeonstift am 18. Mai 2019

Foto: Hochschule Trier



Over- oder underdressed – Mode verrät viel über ihre Träger. Sie ist Ausdruck der eigenen Persönlichkeit und erzählt von den gesellschaftlichen Konventionen, denen sie unterliegt. Mit der Ausstellung „Um angemessene Kleidung wird gebeten“ geht das Stadtmuseum Simeonstift den Dresscodes auf den Grund, die das Leben bekleiden: vom Taufhemd über Sonntagsstaat, Hochzeitsmode und Ballkleid bis zum Trauerflor.

Damen-, Herren- und Kinderkleider aus vier Jahrhunderten zeigen den Wandel formeller und festlicher Mode vom 18. Jahrhundert bis in die heutige Zeit. Abgelegte Traditionen stehen dabei im Dialog mit den modischen Normen der Gegenwart.

Basis der Ausstellung bildet die Privatsammlung des Trierer Modedesigners und Textilrestaurators Ralf Schmitt. Für das Museum stellte er eine Auswahl von mehr als 100 Kleidern und Accessoires aus 250 Jahren Modegeschichte zusammen: von prächtigen, handgefertigten Unikaten bis zu ikonischen Designentwürfen von Worth, Dior oder Vivienne Westwood.

STILFRAGEN

Wer bestimmt, was angemessen ist? Woher stammen die textilen Ge- und Verbote und sind sie heute noch zeitgemäß? Die Ausstellung geht nicht nur der stilgeschichtlichen Entwicklung, sondern auch den Bedingungen von Mode nach. Bilder, Dokumente und Videos hinterfragen Begriffe wie Stil, Geschmack und Etikette.



INSTAWALK #MODESTADT_TRIER



Am Vortag der Ausstellungseröffnung lädt das Stadtmuseum Simeonstift zum InstaWalk unter dem Motto **#modestadt_trier**. Bloggern, Influencern und Modeliebhabern aus der Region Trier und darüber hinaus wird in einem hochkarätigen Programm die Modestadt Trier in all ihren Facetten vorgestellt: Von der Tradition Triers als „Stadt der schönen Dinge“ über die älteste durchgehend bestehende Modeklasse Deutschlands an der Hochschule Trier bis zu den textilen Kostbarkeiten aus der Sammlung des Designers Ralf Schmitt, die in der Sonderausstellung „Um angemessene Kleidung wird gebeten“ zu bewundern sind. Abschluss des Rundgangs ist eine exklusive Kuratorenführung durch die Ausstellung mit anschließendem Empfang. Bei allen Programmpunkten ist das Fotografieren, Filmen und Posten auf den jeweiligen Social-Media-Kanälen unter dem Hashtag **#modestadt_trier** ausdrücklich gestattet.

PROGRAMM

SAMSTAG, 18. MAI 2019

15:00 Uhr

Treffen und Kennenlernen im Stadtmuseum, Snacks und Sektempfang auf dem historischen Kreuzgang.

16:30 Uhr

Modestadt Trier: Führung durch die Ateliers der Modeklasse der Hochschule Trier mit Kurator und Dozent Ralf Schmitt.

18:00 Uhr

Erfrischungen und Fingerfood im Stadtmuseum.

19:00 Uhr

Preview der Ausstellung „Um angemessene Kleidung wird gebeten. Mode für besondere Anlässe von 1770 bis heute“, Kuratorenführung mit Dipl.-Designer Ralf Schmitt und Alexandra Orth M.A., anschließend Weinempfang.

Die Teilnahme am InstaWalk ist kostenlos, um Anmeldung unter 0651 718 1454 oder kathrin.koutrakos@trier.de wird bis zum 13. Mai gebeten. Die maximale Gruppengröße beträgt 20 Personen. Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die Kapazitäten des Programms, behält das Museum sich die Auswahl der Teilnehmenden vor.

